

## Sperrvermerk: Bitte nicht vor dem 1. Februar 2020 veröffentlichen

Pressemitteilung

Hamburg, den 17.01.2020

### Plutos 90. „Geburtstag“ im Planetarium Hamburg Planetenstatus auf dem Prüfstand: „Pluto for Planet“

Am 18. Februar 2020 feiert das Planetarium Hamburg den 90. Jahrestag der Plutoentdeckung. Ehemals als neunter Planet unseres Sonnensystems bekannt, stuft die Internationale Astronomische Union (IAU) 2006 zum Zwergplaneten herab. Die Astronomen des Sternentheaters im Hamburger Stadtpark stellen die aktuelle Planetendefinition in Frage, der Pluto zum Opfer fiel. Aus guten Gründen. Sie rufen dazu auf, sich vor Ort im Planetarium und auf der Webseite [www.PlutoforPlanet.de](http://www.PlutoforPlanet.de) zu informieren, mitzudiskutieren und an einem Voting zu Plutos Planetenstatus teilzunehmen.



Mehr als 70 Jahre lang lernten Schüler weltweit, wie mit Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto neun Planeten um die Sonne kreisen. Bis sich die IAU 2006 für eine neue Definition der Klassifizierung unserer Himmelskörper entschied. Seither gilt nur als Planet, wer seine Umlaufbahn „freigeräumt“ hat. Es entfachte sich ein Streit unter Experten wie auch Laien, der bis heute anhält. Sollte etwa nur der Entdeckung hunderter neuer Planeten entgegengewirkt werden?

*„Der Ansatz der aktuellen Definition der IAU basiert auf einer Momentaufnahme des Planetensystems, die weder sinnvoll noch wissenschaftlich weiterführend ist“, so Planetariumsdirektor Prof. Thomas Kraupe. „Wir setzen uns dafür ein, dem Forschergeist junger Menschen keinen abstrusen Riegel vorzuschieben. Unzählige weitere Planeten jenseits von Pluto warten auf ihre Entdeckung und Erforschung.“*

Am 18. Februar 2020 jährt sich die Plutoentdeckung durch Clyde Tombaugh zum neunzigsten Mal. Das Planetarium Hamburg startet daher ab Februar mit #PlutoforPlanet ein spannendes Projekt rund um diese ferne Welt in unserem Sonnensystem. Ein umfangreiches Programm des Planetariums mit Shows und einigen Überraschungen lädt Jung und Alt dazu ein, sich selbst ein Bild zu machen und mitzudiskutieren. Dafür wurde auch die Webseite [www.PlutoforPlanet.de](http://www.PlutoforPlanet.de) ins Leben gerufen. Auf dieser finden Interessierte jede Menge Hintergrundinformationen zum Thema, können Kommentare abgeben – und sich in einem Voting für den Pluto stark machen.

Rund um das Plutojubiläum erwarten Besucher des Planetarium Hamburg u.a. mit „Pluto und Planet X – Welten am Rande der Finsternis“ und „Planeten Tour 3D“ visuell spektakuläre Shows mit spannenden Hintergrundinformationen zu diesem interessanten und vielfältigen Himmelskörper.